

Modulordnung

für den Bachelorstudiengang Doppelfach Schulmusik für das
Lehramt an Gymnasien - Klavier

(in der Fassung der Änderungsordnung vom 30. Juli 2025)*¹

allgemeines Qualifikationsziel:

Der Bachelorstudiengang Doppelfach Schulmusik für das Lehramt an Gymnasien - Klavier qualifiziert für interdisziplinäre pädagogische, musikalische und wissenschaftliche Tätigkeiten sowie für ein Masterstudium Doppelfach Schulmusik - Klavier.

Die Studierenden entwickeln ein hohes musikpädagogisches Niveau und bilden ein künstlerisches Profil aus. Es wird der Abschluss "Bachelor of Education" (B.Ed.) erreicht.

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DK 101	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Instrumentaler Hauptfachkomplex I Doppelfach-Schulmusik - Klavier	
Verantwortlich	W2-Professur Klavier	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Schulmusik - Klavier	
Qualifikationsziele	Abhängig vom individuellen Leistungsstand haben die Studierenden grundlegende spieltechnische Fertigkeiten auf dem Hauptfachinstrument erworben und sind in der Lage, diese an ihrem musikalischen Basisrepertoire anzuwenden. Sie haben ihr Bewusstsein für musikalische Zusammenhänge geschult und können Werke eigenständig erarbeiten.	
Inhalt	Hauptfach Klavier: Aufbau spieltechnischer Fähigkeiten. Erarbeitung eines Basisrepertoires.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Doppelfach Schulmusik - Klavier	
Literaturangabe	entfällt	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme am Hauptfachunterricht und Selbststudium, öffentliche Vorspiele und Auftritte	
empfohlen für	1. und 2. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	16 CP = 480Arbeitsstunden (Workload)	
Lehrformen	Einzelunterricht "Hauptfach Klavier"	30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 450 h Selbststudium = 480 h gesamt = 16 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat für Klassenvorspiel oder anderen öffentlichen Auftritt im Hauptfach Klavier (Werke unterschiedlicher Stilepochen, ca. 15 min)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DK 102	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master
Modultitel	Instrumentaler Hauptfachkomplex II Doppelfach-Schulmusik - Klavier	
Verantwortlich	W3-Professur Klavier, W3-Professur Klavier/Klavierkammermusik, W2-Professur Klaviermethodik	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Schulmusik - Klavier	
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden haben ihre spieltechnischen Fähigkeiten vertieft und können diese in der Entwicklung ihres musikalischen Repertoires einsetzen. Sie haben ihr Bewusstsein für musikalische Zusammenhänge geschult und Grundkenntnisse für stilistisch fundierte Interpretationen entwickelt.</p> <p>Die Studierenden haben erste Kenntnisse im professionellen Kammermusikspiel gesammelt bzw. vorhandene Erfahrungen auf diesem Gebiet vertieft. Sie haben ihre Teamfähigkeit, ihr Reaktionsvermögen und ihre Klangersensibilität im Spiel kleinerer Ensembles geschult.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, auf allen Leistungsstufen hochqualifiziert und professionell zu unterrichten. Sie haben einen umfassenden, systematisch geordneten Methodenkanon internalisiert und ihre Fähigkeit zu künstlerischer und pädagogischer Reflexion entwickelt.</p>	
Inhalt	<p>Hauptfach Klavier: weiterer Aufbau spieltechnischer und künstlerischer Fertigkeiten. Ausbau des Basisrepertoires.</p> <p>Kammermusik: Grundlegendes Klavierkammermusik-Repertoire. Zusammenarbeit je nach Wahl und Verfügbarkeit mit Streichern, Bläsern, Sängern oder Klavierpartnern.</p> <p>Fachmethodik Klavier: Systematische Klaviermethodik. Lernstandsanalysen. Lehrverfahren. Lehrdemonstrationen. Kritische Reflexion von Lehrwerken. Unterrichtsdimensionen. Unterrichtsmodelle.</p>	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Doppelfach Schulmusik - Klavier	
Literaturangabe	entfällt	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme am Unterricht und Selbststudium, öffentliche Vorspiele und Auftritte sowie bestandene Modulprüfung (Modulnote geht nicht in die Bachelornote ein)	
empfohlen für	3. und 4. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	24,5 CP = 735 Arbeitsstunden (Workload)	
Lehrformen	Einzelunterricht "Hauptfach Klavier" Gruppenunterricht "Kammermusik" Seminar "Fachmethodik Klavier" Praxisseminar "Klaviermethodik"	45 h Präsenzzeit (2x1,5 SWS) + 390 h Selbststudium = 435 h gesamt \pm 14,5 CP 22,5 h Präsenzzeit (1,5 SWS) + 97,5 h Selbststudium = 120 h gesamt \pm 4 CP 45 h Präsenzzeit (2x2 SWS) + 45 h Selbststudium = 90 h gesamt \pm 3 CP 30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 60 h Selbststudium = 90 h gesamt \pm 3 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Modulprüfung: "Hauptfach Klavier" - Fachpraktische Prüfung (ca. 20 min) (Note wird im Zeugnis ausgewiesen):	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DK 102	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

	<p>Vortrag eines repräsentativen Programms freier Wahl incl. einer Etüde.</p> <p>Testat "Kammermusik" für Klassenvorspiel oder anderen öffentlichen Auftritt in einem Kammermusikensemble (Vortrag eines vollständigen Werkes).</p> <p>je ein Testat "Fachmethodik Klavier" je Lehrveranstaltung und Semester für regelmäßige, aktive Teilnahme.</p>
--	--

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DK 103	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Instrumentaler Hauptfachkomplex III Doppelfach-Schulmusik - Klavier	
Verantwortlich	W2-Professur Klavier, W2-Professur Klaviermethodik	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Schulmusik - Klavier	
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden haben ihre spieltechnischen Fähigkeiten und ihr Bewusstsein für musikalische Zusammenhänge weiter vertieft sowie ihre Kenntnisse für stilistisch fundierte Interpretationen erweitert.</p> <p>Die Studierenden haben diagnostische Fertigkeiten entwickelt und ihr klaviermethodisches Repertoire erweitert. Sie haben gelernt, den spieltechnischen und musikalischen Entwicklungsstand einer Schülerin oder eines Schülers richtig einzuschätzen, entsprechende Unterrichtsmodelle zu entwerfen und mittels einer flexiblen Anwendung unterschiedlicher Lehrverfahren realisieren zu können.</p>	
Inhalt	<p>Hauptfach Klavier: weitere Vertiefung spieltechnischer Fertigkeiten. Ausbau des Repertoires.</p> <p>Hauptfach Klavier: Elementarunterricht. Gruppenunterricht. Literaturkunde. Unterrichtsanalyse. Interpretationsanalyse. Mentales Training. Lehrproben. Expansion und Variation der systematischen Klaviermethodik.</p>	
Teilnahmevoraussetzungen	Abgeschlossenes Modul "Instrumentaler Hauptfachkomplex I" (DK 101)	
Literaturangabe	entfällt	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme am Unterricht und Selbststudium und bestandene Modulprüfung	
empfohlen für	5. und 6. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	17 CP = 510 Arbeitsstunden (Workload)	
Lehrformen	Einzelunterricht "Hauptfach Klavier" Seminar "Fachmethodik Klavier" Praxisseminar "Klaviermethodik"	45 h Präsenzzeit (2x1,5 SWS) + 285 h Selbststudium = 330 h gesamt ≈ 11 CP 45 h Präsenzzeit (2x2 SWS) + 45 h Selbststudium = 90 h gesamt ≈ 3 CP 30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 60 h Selbststudium = 90 h gesamt ≈ 3 CP
Prüfungsformen und -leistungen	<p>Modulprüfung:</p> <p>"Fachmethodik Klavier" (Note wird im Zeugnis ausgewiesen)</p> <p>a) praktischer Teil: Lehrprobe (ca. 30 min) oder Vorstellung eines selbst erarbeiteten Unterrichtsmodells (ca. 25 min) oder Demonstration eines Übertextes (ca. 25 min) oder gleichwertige praktische Prüfungsleistung nach Festlegung durch den Dozenten und</p> <p>mündlicher Teil: Verteidigung und Fundierung des praktischen Teils (ca. 10 min),</p> <p>b) schriftlicher Teil zu fachmethodischem Wissen (90 min).</p> <p>Testat "Hauptfach Klavier" für Klassenvorspiel oder anderen öffentlichen Auftritt im Hauptfach Klavier (Werke unterschiedlicher Stilepochen, ca. 15 min)</p> <p>je ein Testat "Fachmethodik Klavier" je Lehrveranstaltung und Semester für regelmäßige, aktive Teilnahme</p>	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DK 104	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Künstlerische Praxis I Doppelfach-Schulmusik - Klavier
Verantwortlich	W3-Professur für Klavier (Schulmusik)
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Schulmusik - Klavier
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden haben grundlegende künstlerisch-praktische Fähigkeiten und Fertigkeiten im instrumentalen und vokalen Bereich (Zweitinstrument sowie Gesang und Schulpraktisches Musizieren) entwickelt. Sie haben künstlerisch wie pädagogisch exemplarische Ensemblearbeit erfahren. Sie besitzen grundlegende Fertigkeiten in Chorleitung.</p> <p>Die Studierenden verfügen über satztechnische Grundlagen und haben gelernt, Vokal- und Instrumentalwerke nachzuvollziehen, zu reflektieren und zu gestalten. Sie verfügen über grundlegende Fähigkeiten im Hören und Notieren von Rhythmen, Intervallen, Akkorden, ein- und zweistimmigen tonalen Verläufen und einfachen Akkordverbindungen.</p>
Inhalt	<p>Nebenfach Instrument: Elementare spieltechnische Fertigkeiten unter Berücksichtigung schulspezifischer Literatur.</p> <p>Nebenfach Gesang: Grundlegende sängerische Fähigkeiten und Fertigkeiten unter Berücksichtigung schulspezifischer Literatur. Stimmbildung in Hinblick auf Schulpraxis. Erlernen des souveränen Umgangs mit der eigenen Gesangsstimme.</p> <p>Schulpraktisches Musizieren: Aufbau fachpraktischer Grundkompetenzen, darunter stilistisch vielfältiges Lied- und Liedbegleitspiel (einschl. Vor- u. Zwischenspielen, Transposition) sowie Spiel einfacher Partituren und Vomblattspiel. Einbeziehung von Liedgut unterschiedlicher Kulturen und Ethnien.</p> <p>Ensembleleitung: Kennenlernen grundsätzlicher Dirigiertechniken anhand von Chorleitung und deren Anwendung innerhalb des Unterrichts an exemplarischen Beispielen.</p> <p>Anmerkung: Prinzipiell stehen für die Ensembleleitung folgende Fächer zur Wahl: 1. Chorleitung; 2. Chorleitung Jazz/Rock/Pop; 3. Orchesterleitung; 4. Bigbandleitung. Im Studium müssen die Formen vokal (1./2.) und instrumental (3./4.) sowie die Stilbereiche Jazz/Rock/Pop (2./4.) und Klassisch (1./3.) belegt werden.</p> <p>Ensemblepraxis: Erfahren von künstlerisch wie pädagogisch exemplarischer Ensemblearbeit (Chor) in der Hochschule unter Leitung erfahrener Dirigentinnen/Dirigenten oder Ensembleleiter*innen.</p> <p>Tonsatz: Anfertigen von historisch orientierten Stilübungen mit Schwerpunkt auf vokaler und instrumentaler Musik, Einführung in die Grundlagen von Generalbasslehre und Harmonielehre; ausgewählte Werkanalysen zu diesen Themen unterstützen die satztechnische Praxis.</p> <p>Gehörbildung: Erkennen, Intonieren und Notieren von Rhythmen, Intervallen und Melodieverläufen; Akkordbestimmung; mehrstimmiges Musikdiktat (tonal)</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Doppelfach Schulmusik - Klavier
Literaturangabe	keine
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme am Unterricht und Selbststudium und bestandene Modulprüfung
empfohlen für	1. und 2. Semester
Dauer	2 Semester
Arbeitsaufwand	12 CP = 360 Arbeitsstunden (Workload)

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DK 104	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Lehrformen	Einzelunterricht "Nebenfach Instrument" Einzelunterricht "Nebenfach Gesang" Einzelunterricht "Schulpraktisches Musizieren" Übung "Ensembleleitung" Übung "Ensemblepraxis (Chor)" Übung "Gehörbildung" Übung "Tonsatz"	22,5 h Präsenzzeit (2x0,75 SWS) + 37,5 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP 22,5 h Präsenzzeit (2x0,75 SWS) + 37,5 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP 15 h Präsenzzeit (2x0,5 SWS) + 30 h Selbststudium = 45 h gesamt ≈ 1,5 CP 22,5 h Präsenzzeit (1,5 SWS) + 22,5 h Selbststudium = 45 h gesamt ≈ 1,5 CP 30 h Präsenzzeit (2 SWS) = 30 h gesamt ≈ 1 CP 30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 30 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP 30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 30 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Modulprüfung: "Tonsatz" - Klausur: zwei längere oder drei kürzere Aufgaben zur stilgerechten Anfertigung von Instrumental- und Vokalmusik in historischen Stilistiken; mindestens ein vierstimmiger Satz, darunter eine Generalbassaussetzung (120 min), mit Wichtung: 1.	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DK 105	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Künstlerische Praxis II Doppelfach-Schulmusik - Klavier
Verantwortlich	W2-Professur für Chor- und Ensembleleitung (Schulmusik)
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Schulmusik - Klavier
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden haben ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten im instrumentalen und vokalen Bereich (Zweitinstrument sowie Gesang und Schulpraktisches Musizieren) unter Berücksichtigung der Lehrpläne weiter entwickelt. Sie haben weitere künstlerisch wie pädagogisch exemplarische vokale oder instrumentale Ensemblearbeit erfahren und differenzierte Techniken der Ensembleleitung erworben.</p> <p>Sie haben ihre satztechnischen Kenntnisse vertieft und erweitert sowie gelernt, Vokal- und Instrumentalwerke zu reflektieren und zu gestalten. Sie haben ein stilistisch breitgefächertes Repertoire an satztechnischen Fähigkeiten entwickelt. Sie haben die Fähigkeit, komplexere ein- und mehrstimmige Verläufe hörend zu erfassen und zu notieren.</p>
Inhalt	<p>Nebenfach Instrument: Weiterentwicklung der bisher erworbenen spieltechnischen Fähigkeiten und Fertigkeiten unter verstärkter Berücksichtigung schulspezifischer Literatur und in Unterstützung der Ausbildung im Schulpraktischen Musizieren, für Ensemblearbeit und den Gebrauch in den wahlobligatorischen Möglichkeiten. Erarbeitung eines stilistisch vielfältigen Repertoires.</p> <p>Nebenfach Gesang: Weiterentwicklung sängerischer Fähigkeiten und Fertigkeiten unter verstärkter Berücksichtigung schulspezifischer Literatur; Stimmbildung mit schulspezifischen Aufgabenstellungen; Beurteilung und Klassifizierung von Stimmen; Erarbeitung eines stilistisch vielfältigen Repertoires.</p> <p>Schulpraktisches Musizieren: Erweiterung der Basiskompetenzen unter Einbeziehung weiterer Teilbereiche (z. B. Modulation), Schwerpunkt Improvisation in verschiedenen stilistischen Bereichen.</p> <p>Ensembleleitung: Formen der musikalischen Kommunikation; Erfahren von künstlerisch wie pädagogisch exemplarischer Gruppenarbeit; Erlangen von Techniken der Ensembleleitung; Künstlerisch stilistische Arbeit (auch im Bereich Jazz/Rock/Pop); Kennenlernen von Chormusik anderer Kulturkreise. Zur Wahl stehen folgende Ensembleformen: 1. Chorleitung, 2. Chorleitung Jazz/Rock/Pop, 3. Orchesterleitung, 4. BigBand-Leitung. Im Studium müssen die Formen vokal (1./2.) und instrumental (3./4.) sowie die Stilbereiche Jazz/Rock/Pop (2./4.) und Klassisch (1./3.) belegt werden.</p> <p>Tonsatz: Schreiben von Vokal- und Instrumentalmusik in historischen Stilen, Erweiterung und Ergänzung der im ersten Studienjahr erarbeiteten Kenntnisse durch eine Auswahl von Themen der Musik vom 15. bis zum frühen 20. Jahrhundert, Vokal- und Instrumentalmusik: Vertiefung der Harmonielehre, Einführung Kontrapunkt, Arrangements für schulpraktisches Musizieren im Gymnasium. Ausgewählte Werkanalysen unterstützen die satztechnische Praxis.</p> <p>Gehörbildung: Erkennen und Notieren komplexer Rhythmen. Melodieverläufe und Klangverbindungen der erweiterten Tonalität (Niveau M1).</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Abgeschlossenes Modul "Künstlerische Praxis I" (DK 104) oder gleichwertige Leistungen
Literaturangabe	keine
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme am Unterricht und Selbststudium und bestandene Modulprüfung

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DK 105	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

empfohlen für	3. und 4. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	10,5 CP = 315 Arbeitsstunden (Workload)	
Lehrformen	Einzelunterricht "Nebenfach Instrument" Einzelunterricht "Nebenfach Gesang" Einzelunterricht "Schulpraktisches Musizieren" Übung "Ensembleleitung" Übung "Gehörbildung" Übung "Tonsatz"	22,5 h Präsenzzeit (2x0,75 SWS) + 22,5 h Selbststudium = 45 h gesamt ≈ 1,5 CP 22,5 h Präsenzzeit (2x0,75 SWS) + 22,5 h Selbststudium = 45 h gesamt ≈ 1,5 CP 15 h Präsenzzeit (2x0,5 SWS) + 30 h Selbststudium = 45 h gesamt ≈ 1,5 CP 45 h Präsenzzeit (2x1,5 SWS) + 15 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP 30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 30 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP 30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 30 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Modulprüfung: "Tonsatz" - Portfolio: Satzaufgaben einer Auswahl von vokaler und instrumentaler Musik aus dem 15. bis frühen 20. Jahrhundert und vertieft/erweitert die im ersten Jahr erarbeiteten Epochen. Aus den Bereichen Harmonielehre, Kontrapunkt und schulpraktisches Arrangieren muss mindestens je eine Arbeit enthalten sein. Anteilig können Analysearbeiten miteinbezogen werden. Mindestens eine Arbeit muss mit Notationssoftware erstellt worden sein. Die Bearbeitungszeit beträgt zwei Wochen. Das in einer Datei zusammengefasste Portfolio muss spätestens zwei Wochen nach Ende der Prüfungszeit digital eingereicht werden, mit Wichtung: 1. "Gehörbildung" - Klausur M1 (60 min), mit Wichtung: 1.	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DK 106	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Künstlerische Praxis III Doppelfach-Schulmusik - Klavier
Verantwortlich	W2-Professur für Schulpraktisches Musizieren/Improvisation
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Schulmusik - Klavier
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden haben individuelle künstlerisch/schulpraktische Gestaltungspotenzen unter Beachtung zunehmender Selbstständigkeit bei der Erarbeitung von Solo- und Ensembleliteratur mit erhöhtem Schwierigkeitsgrad im instrumentalen und vokalen Bereich entwickelt. Sie können das Klavier und die Stimme im schulpraktischen Kontext flexibel einsetzen und haben weiterführende Erfahrungen und Techniken in der Ensembleleitung erworben.</p> <p>Die Studierenden verfügen über vertiefte musiktheoretische Kenntnisse und satztechnische Fertigkeiten zu ausgewählten Themen aus dem gesamten musikalischen Spektrum vom Mittelalter bis zur Gegenwart.</p>
Inhalt	<p>Nebenfach Instrument: Bei Fortsetzung des bisherigen Instruments Weiterentwicklung und Festigung, bei Beginn eines weiteren Instruments Grundlegung der instrumentenspezifischen Fähigkeiten; verstärkter Einbezug von Literatur, die sich eng am Schullehrplan orientiert; Entwicklung von eigenständig-kreativem Einsatz der verschiedenen Instrumente in Verbindung zur Projektarbeit bzw. der Wahlbausteine; stilistisch vielfältige Literatur unter Berücksichtigung der für das jeweilige Instrument relevanten Epochen.</p> <p>Nebenfach Gesang: Weiterentwicklung sängerischer Fähigkeiten; verstärkte Einbeziehung schulspezifischer Literatur; Beurteilen von Stimmen (Schulpraxis).</p> <p>Schulpraktisches Musizieren: Weiterentwicklung der fachlichen Kompetenzen, Erwerb neuer Techniken. Erarbeitung eines anspruchsvollen Programms für die Prüfung aus den Bereichen Lied- und Liedbegleitspiel unter Berücksichtigung von traditionellem Liedgut, Beispielen aus der Populärmusik sowie aus unterschiedlichen Kulturen und Ethnien (Beachtung von Differenzierung und interkulturellen Zusammenhängen), Modulation, Transposition, Improvisation, Erarbeitung mehrstimmiger Partituren (auch unter Einbeziehung von C-Schlüsseln und transponierenden Instrumenten, auch mit Gesang) und Blattspiel einfacher Instrumentalsätze.</p> <p>Ensembleleitung: Vertiefung der Kommunikationsfähigkeiten mit einem Ensemble; Erweiterung der Leitungstechniken im vokalen oder instrumentalen Bereich (auch im Bereich Jazz/Rock/Pop möglich); Kennenlernen von Musik anderer Kulturkreise. Zur Wahl stehen folgende Ensembleformen: 1. Chorleitung, 2. Chorleitung Jazz/Rock/Pop, 3. Orchesterleitung, 4. BigBand-Leitung. Im Studium müssen die Formen vokal (1./2.) und instrumental (3./4.) sowie die Stilbereiche Jazz/Rock/Pop (2./4.) und Klassisch (1./3.) belegt werden.</p> <p>Tonsatz: Aus dem Wahlpflichtangebot werden zwei Lehrveranstaltungen gewählt. Die zweite Lehrveranstaltung kann ggf. ein Fortsetzungs- bzw. Erweiterungskurs des ersten sein. Innerhalb des 3. Studienjahres (DK 106) und des ersten Studienjahres im Master (DK 205) müssen jeweils eine Lehrveranstaltung aus den Bereichen Jazz/populäre Musik und Neue Musik sowie zwei weitere Lehrveranstaltung belegt werden. Von diesen vier Angeboten muss eines einen dezidiert schulpraktischen Bezug haben. Es können auch Tonsatzangebote mit digitalem Schwerpunkt belegt werden. Werkanalysen können in verstärktem Maße in den Unterricht einbezogen werden.</p>

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DK 106	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Teilnahmevoraussetzungen	Abgeschlossenes Modul "Künstlerische Praxis II" (DK 105) oder gleichwertige Leistungen	
Literaturangabe	keine	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme am Unterricht und Selbststudium und bestandene Modulprüfung	
empfohlen für	5. und 6. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	10 CP = 300 Arbeitsstunden (Workload)	
Lehrformen	Einzelunterricht "Nebenfach Instrument" Einzelunterricht "Nebenfach Gesang" Einzelunterricht "Schulpraktisches Musizieren" Übung "Ensembleleitung" Übung "Tonsatz"	30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 30 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP 30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 30 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP 15 h Präsenzzeit (2x0,5 SWS) + 30 h Selbststudium = 45 h gesamt ≈ 1,5 CP 45 h Präsenzzeit (2x1,5 SWS) + 30 h Selbststudium = 75 h gesamt ≈ 2,5 CP 30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 30 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Modulprüfung: "Nebenfach" - fachpraktische Prüfung, mit Wichtung: 2 Instrumentalteil (ca. 15 min) Nebenfächer Akkordeon, Gitarre: - mehrere Werke oder Werkteile aus mindestens zwei Epochen, - eine Kammermusik, - zwei Liedbegleitungen; Nebenfächer Blasinstrumente, Streichinstrumente, Harfe, Schlagzeug (klassisch) Instrumente der Alten Musik, Instrument-Jazz/Rock/Pop (außer Klavier): - mehrere Werke oder Werkteile aus mindestens zwei Epochen, - eine Kammermusik. Nebenfach Orgel: - Vortrag von mindestens drei Werken unterschiedlicher Stilistik, darunter eines der Vor-Bach-Zeit oder von Johann Sebastian Bach. Nebenfächer, soweit nicht vorstehend spezielle Anforderungen: - Vortrag von mindestens drei Werken unterschiedlicher Stilistik. Gesangsteil (ca. 15 min) - ein Volkslied gezogen aus zehn vorbereiteten Volksliedern, - ein selbstbegleitetes Lied, - drei begleitete Sololieder (Arien- und Ensembleleistungen sind möglich) aus unterschiedlichen Epochen, darunter ein zeitgenössisches Werk;	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DK 106	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

	<p>(Das Prüfungsprogramm ist auswendig vorzutragen. Bei der Werkauswahl ist zu ca. zwei Dritteln deutschsprachige Gesangsliteratur zu verwenden.).</p> <p>(Die Teilbewertungen werden im Zeugnis ausgewiesen.)</p> <p>"Schulpraktisches Musizieren" - fachpraktische Prüfung (ca. 20 min), mit Wichtung: 1 (Note wird im Zeugnis ausgewiesen): Stilistisch vielfältiges Liedspiel und -begleitspiel unter Berücksichtigung von traditionellem Liedgut sowie Beispielen aus der Populärmusik mit Gesang, Vorspielen, Modulation und Transposition; Improvisation; Partiturspiel (auch mit Gesang); einige Aufgaben auch mit kurzfristiger Vorbereitung. Die Prüfung findet in der Regel am Ende des Wintersemesters statt.</p> <p>Testat (Tonsatz) für Portfolio: Dokumentation von Tonsatzarbeiten zu ausgewählten Themen aus dem gesamten musikalischen Spektrum vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Neben satztechnischen Aufgaben, Stilkopien und Kompositionen können improvisations- oder kompositionspädagogische Konzepte, schriftlich kommentierte Aufnahmen einer künstlerischen Präsentation oder schriftlich kommentierte Audioproduktionen sowie anteilig Analysearbeiten miteinbezogen werden. Die Bearbeitungszeit beträgt zwei Wochen. Das in einer Datei zusammengefasste Portfolio muss jeweils spätestens zwei Wochen nach Ende der Prüfungszeit digital eingereicht werden. (Bewertung "bestanden/nicht bestanden")</p>
--	---

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DK 107	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Fachwissenschaft I Doppelfach-Schulmusik - Klavier	
Verantwortlich	W3-Professur Musikpädagogik/-didaktik	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Schulmusik - Klavier	
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erwerben grundlegende Fähigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens. Sie erlangen einen Gesamtüberblick über die Musikgeschichte von der Antike bis zum 18. Jahrhundert.</p> <p>Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse über ausgewählte Schwerpunkte der Musikwissenschaft. Sie verfügen über grundlegende Fähigkeiten und Methoden des musikwissenschaftlichen Arbeitens. Sie haben Einblick in musikpädagogische Grundfragen und kennen Geschichte und Grundbegriffe der Musikdidaktik.</p>	
Inhalt	<p>Musikgeschichte im Überblick: Musikgeschichte von der Antike bis zum 18. Jahrhundert. Kenntnis von Werkzeugen und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens.</p> <p>Einführung Musikwissenschaft: Diskussion, Vertiefung ausgewählter Schwerpunkte der Musikwissenschaft. Exemplarische Methoden musikwissenschaftlichen Arbeitens (Arbeit mit Quellen, strukturelle Analyse und semantische Deutung von Musikwerken sowie deren Einordnung in ihren kulturellen Kontext; Bibliographieren; Referieren; Verfassen von Hausarbeiten, Musikwissenschaft als Kulturwissenschaft),</p> <p>Einführung Musikpädagogik: Das Modul dient der Einführung in und Vorbereitung von musikpädagogischem Handeln einerseits hinsichtlich der Sache Musik als historischem und musiktheoretischem Objekt, andererseits hinsichtlich der Bedingungen ihrer Lehre als ästhetischem Objekt.</p>	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Doppelfach Schulmusik - Klavier	
Literaturangabe	keine	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Studienleistungen	
empfohlen für	1. und 2. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	9 CP = 270 Arbeitsstunden (Workload)	
Lehrformen	<p>Vorlesung "Musikgeschichte im Überblick"</p> <p>Übung "Musikgeschichte im Überblick"</p> <p>Seminar "Einführung in die Musikwissenschaft"</p> <p>Seminar "Einführung in die Musikpädagogik"</p>	<p>45 h Präsenzzeit (2x2 SWS) + 15 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP</p> <p>22,5 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 67,5 h Selbststudium = 90 h gesamt ≈ 3 CP</p> <p>22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 37,5 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP</p> <p>22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 37,5 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP</p>

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DK 107	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Prüfungsformen und -leistungen	<p>Testat (Musikgeschichte im Überblick) für Referat (ca. 20 min. Redezeit), alternativ Hausarbeit/en (Gesamtumfang ca. 6 Seiten) nach Festlegung durch den Dozenten (Bewertung "bestanden/nicht bestanden") - die Leistung kann in diesem Modul oder im Modul DK 108 erbracht werden.</p> <p>Testat "Einführung in die Musikwissenschaft" für Hausarbeit (8 - 12 Seiten) oder mehrere Übungsaufgaben (Bearbeitungszeit 3 Wochen).</p>
---------------------------------------	--

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DK 108	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master
Modultitel	Fachwissenschaft II Doppelfach-Schulmusik - Klavier	
Verantwortlich	W3-Professur Musikpädagogik/-didaktik	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Schulmusik - Klavier	
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben vertiefte Fähigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens. Sie erlangen einen Gesamtüberblick über die Musikgeschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts und die musikalischen Formen und Gattungen. Sie verfügen über grundlegende Fähigkeiten und Methoden des musikwissenschaftlichen Arbeitens. Die Studierenden sind vertraut mit ausgewählten Methoden und Inhaltsbereichen des Musikunterrichts. Sie erwerben theoretische und praktische Kenntnisse der Neuen Musik und der Gegenwartsmusik.	
Inhalt	Musikgeschichte im Überblick: Musikgeschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts. Musikdidaktik: Didaktische Grundlagen des Musikunterrichts an exemplarischen Themen. Neue Musik/ Gegenwartsmusik: Kenntnis moderner Spiel- und Gesangstechniken, Grundlagen des Partiturlesens, Repertoire der modernen Musik, Einstudierung von modernen Werken, Aufführungspraxis neuer Werke. Formenlehre: Formen und Gattungen vom Mittelalter bis zur Gegenwart.	
Teilnahmevoraussetzungen	Abgeschlossenes Modul "Fachwissenschaft I" (DK 107) oder gleichwertige Leistungen	
Literaturangabe	keine	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	bestandene Modulprüfung	
empfohlen für	3. und 4. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	10 CP = 300 Arbeitsstunden (Workload)	
Lehrformen	Vorlesung "Musikgeschichte im Überblick" Übung "Musikgeschichte im Überblick" Seminar "Fachdidaktische Grundlagen" Seminar/Übung "Neue Musik/ Gegenwartsmusik" Vorlesung "Formenlehre"	45 h Präsenzzeit (2x2 SWS) + 15 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP 22,5 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 67,5 h Selbststudium = 90 h gesamt ≈ 3 CP 22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 37,5 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP 22,5 h Präsenzzeit (1 SWS Seminar/ 0,75 SWS Übung) + 22,5 h Selbststudium = 45 h gesamt ≈ 1,5 CP 22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 22,5 h Selbststudium = 45 h gesamt ≈ 1,5 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Modulprüfung: "Neue Musik/Gegenwartsmusik" - Vorspiel eines kleineren Werks des Gegenwartsmusikrepertoires mit neuen Spieltechniken (in Absprache mit dem Dozierenden) und mündliches Referat vorzugsweise über das gespielte Werk (oder ein anderes in Absprache mit dem Dozierenden) (Dauer ca. 20 min), mit Wichtung: 1. "Formenlehre" - Klausur (90 min), mit Wichtung: 1:	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DK 108	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

	<p>- Beantwortung von Fragen aus dem behandelten Fachgebiet.</p> <p>Testat (Musikgeschichte im Überblick) für Referat (ca. 20 min Redezeit), alternativ Hausarbeit/en (Gesamtumfang ca. 6 Seiten) nach Festlegung durch den Dozenten (Bewertung "bestanden/nicht bestanden") - die Leistung kann in diesem Modul oder im Modul DK 107 erbracht werden.</p>
--	--

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DK 109	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Fachwissenschaft III Doppelfach-Schulmusik - Klavier	
Verantwortlich	W3-Professur Musikpädagogik/-didaktik	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Schulmusik - Klavier	
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit der europäischen Musik und ihren Kontexten (z. B. Musikästhetik, Musiksoziologie, Rezeptionsgeschichte, Gattungsgeschichte, Werkinterpretation), der außereuropäischen Musik, Popmusik/Jazz, Formen der musikalischen Avantgarden des 20. und 21. Jahrhunderts (Fluxus, Happening, Elektronische Musik, Raumkomposition, Klangskulpturen, Grenzgänge zur sogenannten Weltmusik etc.). Sie erwerben improvisatorische Kenntnisse, entwickeln und realisieren eigene Konzepte und üben sich im gemeinsamen Spiel.	
Inhalt	<p>Musikwissenschaft: Einführung in den Umgang mit Musik und ihren Kontexten (z.B. Musikästhetik, Musiksoziologie, Rezeptionsgeschichte, Gattungsgeschichte, Werkinterpretation, auch außereuropäische Musik, Popmusik, Jazz , Musik und Medien etc.). Einführung in Grundfragen der Werkinterpretation unter Berücksichtigung rezeptionsgeschichtlicher Aspekte. Wissenschaftliches Arbeiten.</p> <p>Formenanalyse: Analyse exemplarischer Werke von der Renaissance bis zur Gegenwart.</p> <p>Neue Musik: Ausgewählte Themen zur Aufführungspraxis, zur Methodik der Einstudierung und zu speziellen, nicht instrumentenspezifischen Techniken der Neuen Musik.</p> <p>Improvisation: Übungen im gebundenen und freien Improvisieren; Entwickeln eigener Konzepte und deren Durchführung.</p>	
Teilnahmevoraussetzungen	Abgeschlossenes Modul "Fachwissenschaft II" (DK 108) oder gleichwertige Leistungen	
Literaturangabe	keine	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	bestandene Modulprüfung	
empfohlen für	5. und 6. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	6 CP = 180 Arbeitsstunden (Workload)	
Lehrformen	Seminar "Musikwissenschaft" Seminar "Formenanalyse" Gruppenunterricht "Improvisation"	22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 67,5 h Selbststudium = 90 h gesamt \approx 3 CP 11,25 h Präsenzzeit (1 SWS) + 33,75 h Selbststudium = 45 h gesamt \approx 1,5 CP 15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 30 h Selbststudium = 45 h gesamt \approx 1,5 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Modulprüfung: "Musikwissenschaft" - Hausarbeit (Bearbeitungszeit: 3 Wochen), mit Wichtung: 1 (Note wird im Zeugnis ausgewiesen) und <i>Prüfungsvorleistung: Referat (15 min)</i> . "Formenanalyse" - mündliche Prüfung (ca. 15 min), mit Wichtung: 1: - Analyse eines vorbereiteten Werkes. Testat (Improvisation) für Vorspiel (ca. 10 min).	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DK 110 [05-BWI-01-SEK]	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Einführung in die Schulpädagogik und die Allgemeine Didaktik (BiWi I)
Verantwortlich	Professur für Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik des Sekundarbereichs (Erziehungswissenschaftliche Fakultät der Universität Leipzig)
Modulturnus	Jedes Semester
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Aufgaben und Tätigkeitsfelder sowie asymmetrische Arbeitsbedingungen der Lehrer:innen - reflektieren Bedeutung und Besonderheiten des Berufs und der damit verbundenen Rolle in Bildung, Erziehung, Unterricht, Beurteilung, Schulentwicklung und Beratung - kennen Theorien und Konzepte der Schule - kennen Theorien, Konzepte und Methoden des Unterrichts - kennen Entwicklungen der Curriculumforschung sowie den Stand aktueller curricularer Anforderungen an Unterricht in Bildungsstandards und in Lehrplänen - kennen und reflektieren Herausforderungen der (gesellschaftlichen) Digitalisierung in Bezug auf die Schule (deren Zielsetzungen und Inhalte) und ziehen Konsequenzen für die Gestaltung des Unterrichts - kennen aktuelle Ergebnisse der Schul- und Unterrichtsforschung und reflektieren sie im Hinblick auf spezifische schulische und didaktische Handlungsfelder - können anhand praxisnaher Schul- und Unterrichtssituationen schulpädagogische und allgemeindidaktische Phänomene analysieren und in ihren allgemeinen Strukturen beschreiben - wissen um den Konstruktcharakter des Heterogenitätsbegriffs und die Bedeutung individueller Förderung - kennen Konzepte des didaktischen Umgangs mit Heterogenität, Integration und Inklusion - kennen inklusionspädagogische Inhalte insbesondere im Kontext von Heterogenität in der Schule und reflektieren Begriff, Forschungsperspektiven und Umgang mit Heterogenität - kennen die rechtlichen Voraussetzungen inklusiver Schulentwicklung - sind mit Grundlagen der Erhebung, Fremd- und Selbstbewertung sowie der Rückmeldung und Förderung von Schüler:innenleistungen im Kontext sozialer Ungleichheit vertraut - wissen um die Bedeutung des Klassenklimas und der Beziehungsdimension in Schule und Unterricht für die personale Entwicklung der Schüler:innen - sind mit Grundlagen der Klassenführung vertraut und ziehen daraus Konsequenzen für die Planung und Gestaltung von Unterricht.

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DK 110 [05-BWI-01-SEK]	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Inhalt	Das Modul führt in theoretische Grundlagen und Begriffe der Allgemeinen Didaktik und der Schulpädagogik des Primar- und Sekundarbereichs ein. Es vermittelt Einsichten und Kenntnisse forschungsbasierten Lehrer:innenhandelns. Anhand praxisnaher Fälle werden schulpädagogische und allgemeindidaktische Fragestellungen analytisch erschlossen und theoretisch verortet. Mit der Einnahme einer zunächst distanzierten, nicht wertenden Perspektivierung und Theoretisierung von Fällen sollen die angehenden Lehrer:innen dazu befähigt werden, eine reflexive Haltung gegenüber den eigenen Vorannahmen über Unterricht und in Vorausschau auf ihr späteres berufliches Handeln einzunehmen.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung in einen Bachelorstudiengang Doppelfach	
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandene Modulprüfung	
empfohlen für	1. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	10 CP = 300 Arbeitsstunden (Workload)	
Lehrformen	<p>Vorlesung "Grundlagen der Schulpädagogik und der Allgemeinen Didaktik"</p> <p>Seminar "Tätigkeitsfelder, Beruf und Rolle der Lehrkraft"</p> <p>Seminar "Lehren und Lernen in der Sekundarstufe"</p>	<p>22,5 h Präsenzzeit (1x2 SWS) + 67,5 h Selbststudium = 90 h gesamt ≈ 3 CP</p> <p>22,5 h Präsenzzeit (1x2 SWS) + 82,5 h Selbststudium = 105 h gesamt ≈ 3,5 CP</p> <p>22,5 h Präsenzzeit (1x2 SWS) + 82,5 h Selbststudium = 105 h gesamt ≈ 3,5 CP</p>
Prüfungsformen und -leistungen	<p>Modulprüfung:</p> <p>Fallanalyse:</p> <p>mehrperspektivische Interpretation dokumentierter Schul- und Unterrichtssituationen unter Einbeziehung der einschlägigen wissenschaftlichen Literatur. In der Fallanalyse soll der/die Prüfungskandidat/in nachweisen, dass er/sie sich professionelle Kompetenzen in Bezug auf schulpädagogische und didaktische Handlungsfelder im Sinne der Modulziele angeeignet hat. Die Schul- und Unterrichtssituationen können in unterschiedlichen wissenschaftlichen Aussageformen (Vignette, Transkript, Video, Tonaufzeichnung) dokumentiert sein. Dem/Der Prüfungskandidat/in können verschiedene Schul- und Unterrichtssituationen zur Auswahl gegeben werden. Die Fallanalyse erfolgt in schriftlicher Form. Dafür stehen dem/der Prüfungskandidat/in 90 Minuten Bearbeitungszeit zur Verfügung. Es handelt sich dabei um eine Einzelleistung ohne weitere Begrenzung der Verwendung von Hilfsmitteln. Der/Die Modulverantwortliche kann festlegen, dass eine Lernplattform für die Bereitstellung der Unterlagen für die Fallanalyse (u.a. dokumentierte Schul- und Unterrichtssituationen, Arbeitsaufträge) und die Einreichung der Prüfungsleistung eingesetzt wird. Dabei wird ein über die Bearbeitungszeit hinausgehendes Bereitstellungszeitfenster zur Verfügung gestellt, um die reibungslose Arbeit mit der Lernplattform gewährleisten zu können.</p>	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DK 111 [05-BWI-02]	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Praxis- und Studienfeld Schule (BiWi II)
Verantwortlich	Professur für Empirische Schul- und Unterrichtsforschung (Erziehungswissenschaftliche Fakultät der Universität Leipzig)
Modulturnus	Jedes Semester
Verwendbarkeit	Pflichtmodul in den Bachelorstudiengängen Doppelfach
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Besonderheiten ihres späteren Tätigkeitsfeldes Schule - kennen die Grundlagen der inklusiven Schulentwicklung - kennen Verfahren der Schulerkundung unter besonderer Berücksichtigung von Inklusion und wenden diese für die Beschreibung und Analyse der Praktikumsschule an - kennen Verfahren der Unterrichtsbeobachtung und wenden diese für die Beschreibung und Analyse des Unterrichts unter allgemein didaktischen Gesichtspunkten an - kennen organisatorische und methodische Maßnahmen zur Differenzierung von Unterricht sowie unterschiedliche Lernbedingungen der Schüler:innen und reflektieren darin Fragen inklusionspädagogischer Bildung - bereiten unter allgemein didaktischen Gesichtspunkten und unter Anleitung von schulischen Mentor:innen Unterrichtssequenzen vor, führen diese durch und reflektieren diese - kennen Belastungen im Lehrer:innenberuf und Strategien für deren Bewältigung - analysieren Aufgaben der Lehrpersonen im Schulalltag und reflektieren den Wechsel von der Schüler:in- zur Lehrer:inrolle und die Berufswahlentscheidung
Inhalt	Das Modul besteht aus einem vierwöchigen Blockpraktikum (SPS I) und einem darauf vorbereitenden Seminar. Im Seminar wiederholen und erarbeiten die Studierenden theoretische und methodische Grundlagen, u.a. zu Merkmalen des Tätigkeitsfelds Schule und des Berufs als Lehrperson, Themen der inklusiven Schulentwicklung, allgemeindidaktische Prinzipien der Unterrichtsgestaltung und Methoden der Schulerkundung. Die im Seminar erworbenen Kenntnisse befähigen die Studierenden, während des Praktikums die Modulziele zu erreichen. In der Prüfungsleistung (Portfolio) dokumentieren sie dies durch die schriftliche Bearbeitung einheitlich vorgegebener und im Seminar vorbesprochener Aufgaben, die während des Praktikums durchgeführt werden. Dazu gehört insbesondere die Planung, Durchführung und Reflektion einer Unterrichtssequenz.
Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossenes Modul 05-BWI-01-SEK
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandene Modulprüfung
empfohlen für	2. Semester
Dauer	1 Semester

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DK 111 [05-BWI-02]	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Arbeitsaufwand	5 CP = 150 Arbeitsstunden (Workload)	
Lehrformen	Seminar "Praxis- und Studienfeld Schule" Schulpraktische Studien "SPS"	22,5 h Präsenzzeit (1x2 SWS) + 22,5 h Selbststudium = 45 h gesamt ≈ 1,5 CP 75 h Präsenzzeit (1x5 SWS) + 30 h Selbststudium = 105 h gesamt ≈ 3,5 CP
Prüfungsformen und -leistungen	<p>Modulprüfung: Praktikumsbericht - Bericht, in dem wichtige Informationen zur Praktikumsschule, zur Entwicklung der Schule, zur Beobachtung und Dokumentation von Unterrichtsstunden und deren Reflexion enthalten sind, beinhaltet 5 Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung der Praktikumsschule unter besonderer Berücksichtigung eines aktuellen Themas der Schulentwicklung (3-4 Seiten); - Dokumentation und Auswertung einer systematischen Unterrichtsbeobachtung (1,5-2 Seiten, plus Beobachtungsprotokoll); - Dokumentation und Auswertung eines leitfadengestützten Interviews (2-3 Seiten, plus Interviewleitfaden); - Dokumentation der Planung, Durchführung und Reflexion einereigenen Unterrichtsstunde (5-7 Seiten, plus Ablaufplanung) <i>sowie</i> - einer abschließenden Reflexion des Praktikums (1 Seite). <p>Der Praktikumsbericht ist während des Praktikums (4 Wochen) zu bearbeiten und zwei Wochen nach Ende des Praktikumszeitraums schriftlich einzureichen. Die Prüfungsleistung wird mit bestanden/nicht bestanden bewertet.</p>	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DK 112 [05-BWI-03]	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Entwicklungspsychologie (BiWi III)
Verantwortlich	Professur für Pädagogische Psychologie I (Erziehungswissenschaftliche Fakultät der Universität Leipzig)
Modulturnus	Jedes Semester
Verwendbarkeit	Pflichtmodul in den Bachelorstudiengängen Doppelfach
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die wichtigsten Theorien und Ergebnisse zur Entwicklung im Jugendalter - kennen Lern- und Entwicklungsstörungen (Teilleistungsstörungen) - erhalten Einblick in die wissenschaftliche Erkenntnisgewinnung im Bereich der Entwicklungspsychologie - sind in der Lage, die Angemessenheit sowie Vor- und Nachteile von Lernumgebungen und Instruktionkonzepten auf der Grundlage der Kenntnisse der modernen Entwicklungspsychologie zu bewerten - nutzen die Kenntnisse der modernen Entwicklungspsychologie zum Verständnis der Unterrichts- und Schulerfahrungen von Schülerinnen und Schülern - nutzen die Kenntnisse der modernen Entwicklungspsychologie, um ihre Überzeugungen zur diversitätssensiblen und lernförderlichen Gestaltung von Schule und Unterricht zu überprüfen - diskutieren und diskutieren Herausforderungen im Hinblick auf den Umgang mit Heterogenität und Inklusion im Bildungskontext (altersdifferenzierte Implikationen für den Unterricht)
Inhalt	<p>Dieses Modul bietet eine umfassende Einführung in die Grundlagen der Entwicklungspsychologie. Die Studierenden erwerben ein Verständnis für die menschliche Entwicklung in verschiedenen Lebensphasen und beschäftigen sich vertiefend mit der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Im Seminar erweitern die Studierenden ihr aus der Vorlesung gewonnenes Grundlagenwissen, vernetzen es mit neuen Inhalten der Entwicklungspsychologie und beziehen dieses Wissen in Übungen und Diskussion auf die pädagogische Praxis.</p> <p>Außerdem werden Forschungsergebnisse und aktuelle Diskurse zu den Determinanten menschlicher Entwicklung kritisch reflektiert und diskutiert. Dadurch ermöglicht das Modul den Studierenden, wissenschaftliche Erkenntnisse in Bezug zu Grundlagenwissen und zur Bildungspraxis zu setzen.</p> <p>Am Ende dieses Moduls werden die Studierenden in der Lage sein, die Erkenntnisse der Entwicklungspsychologie auf Situationen im Bildungskontext und Alltag anzuwenden und die individuellen Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen besser zu verstehen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossenes Modul 05-BWI-01-SEK
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DK 112 [05-BWI-03]	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Vergabe von Credit Points [CP] für:	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandene Modulprüfung	
empfohlen für	3. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	5 CP = 150 Arbeitsstunden (Workload)	
Lehrformen	Vorlesung "Entwicklungspsychologie"	22,5 h Präsenzzeit (1x2 SWS) + 52,5 h Selbststudium = 75 h gesamt ≈ 2,5 CP
	Seminar "Entwicklungspsychologie"	22,5 h Präsenzzeit (1x2 SWS) + 52,5 h Selbststudium = 75 h gesamt ≈ 2,5 CP
Prüfungsformen und -leistungen	<p>Modulprüfung: Portfolio - zielgerichtete und systematische Sammlung von Lernaufgaben, die die selbst gesteuerten und eigenverantwortlichen Lernprozesse der Studierenden in der Auseinandersetzung mit entwicklungspsychologischen bzw. pädagogisch-psychologischen Fachtexten widerspiegeln. Es dient sowohl zur Sicherung der in den Lehrveranstaltungen erarbeiteten Inhalte als auch zur Prüfung der zu erreichenden Lernziele. Das Portfolio setzt sich aus einem Pflicht- und einem Wahlpflichtteil zusammen: Der Pflichtteil enthält eine zusammenfassende Bearbeitung und Reflexion der im Modul gestellten Lernaufgaben (z.B. auf der Grundlage eines Lerntagebuchs). Der Wahlpflichtteil enthält eine von der zu prüfenden Person bestimmte Auswahl an Materialien (z.B. Recherchen, Protokolle, Referate, Arbeitsentwürfe etc.), mit der die zu prüfende Person ihre Lernentwicklung im Blick auf die Kompetenzziele des Moduls dokumentiert. Das Portfolio muss bis zum Ende des Lehrveranstaltungszeitraums, in welchem die Veranstaltung stattfindet, erstellt werden.</p>	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DK 113 [05-BWI-04]	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Lernen und Instruktion (BiWi IV)
Verantwortlich	Professur Pädagogische Psychologie I (Erziehungswissenschaftliche Fakultät der Universität Leipzig)
Modulturnus	Jedes Semester
Verwendbarkeit	Pflichtmodul in den Bachelorstudiengängen Doppelfach
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind mit den wichtigsten Paradigmen und Theorien der modernen Lern-, Gedächtnis- und Motivationspsychologie vertraut - kennen wichtige Ergebnisse und Befunde zu den Bedingungen, Prozessen und Konsequenzen schulischen und außerschulischen Lernens - erhalten Einblick in die wissenschaftliche Erkenntnisgewinnung im Bereich der Lern- und Instruktionspsychologie - kennen die wichtigsten Ansätze und Befunde der Instruktionspsychologie - können aus den Erkenntnissen der modernen Lern- und Instruktionspsychologie Konsequenzen zur diversitätssensiblen und lernförderlichen Gestaltung von Schule und Unterricht ziehen - nutzen die Kenntnisse der Lern- und Instruktionspsychologie, um ihre Überzeugungen zur diversitätssensiblen und lernförderlichen Gestaltung von Schule und Unterricht zu überprüfen - vertiefen Herausforderungen im Hinblick auf den Umgang mit Heterogenität der Lernenden in inklusionspädagogischen Kontexten (Differenzierung der Lernvoraussetzungen, Formatives Assessment, altersdifferenzierte Implikationen für den Unterricht)
Inhalt	<p>Dieses Modul bietet eine umfassende Einführung in die Grundlagen der Lehr-Lern- Psychologie. Studierende erwerben Kenntnisse über psychologische Prinzipien des Lehrens und Lernens.</p> <p>Studierende beschäftigen sich vertiefend mit Formen lernförderlichen Unterrichtens. Die Studierenden erweitern ihr bereits bestehendes Grundlagenwissen zur Entwicklungspsychologie und vernetzen es mit Inhalten der Pädagogischen Psychologie und setzen dieses Wissen in Übungen und Diskussionen im Rahmen des Seminars im Sinne der pädagogischen Praxis um. Am Ende dieses Moduls werden die Studierenden in der Lage sein, die Erkenntnisse der Pädagogischen Psychologie auf Bildungssituationen anzuwenden, pädagogische Entscheidungen fundiert zu treffen und die individuellen Bedürfnisse von Lernenden besser zu verstehen.</p> <p>Vertiefend und ergänzend zu den Vorlesungsinhalten werden Forschungsergebnisse und aktuelle Diskurse zur Anwendung und Umsetzung von Lehr-Lern-psychologischen Theorien kritisch reflektiert und diskutiert. Dadurch ermöglicht das Modul den Teilnehmer:innen, wissenschaftliche Erkenntnisse in Bezug zu Grundlagenwissen und zur Bildungspraxis zu setzen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossene Module 05-BWI-02 und -BWI-03
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DK 113 [05-BWI-04]	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Vergabe von Credit Points [CP] für:	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandene Modulprüfung	
empfohlen für	4. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	5 CP = 150 Arbeitsstunden (Workload)	
Lehrformen	Vorlesung "Lernen und Instruktion"	22,5 h Präsenzzeit (1x2 SWS) + 52,5 h Selbststudium = 75 h gesamt = 2,5 CP
	Seminar "Lernen und Instruktion"	22,5 h Präsenzzeit (1x2 SWS) + 52,5 h Selbststudium = 75 h gesamt = 2,5 CP
Prüfungsformen und -leistungen	<p>Modulprüfung: Portfolio - zielgerichtete und systematische Sammlung von Lernaufgaben, die die selbst gesteuerten und eigenverantwortlichen Lernprozesse der Studierenden in der Auseinandersetzung mit entwicklungspsychologischen bzw. pädagogisch-psychologischen Fachtexten widerspiegeln. Es dient sowohl zur Sicherung der in den Lehrveranstaltungen erarbeiteten Inhalte als auch zur Prüfung der zu erreichenden Lernziele. Das Portfolio setzt sich aus einem Pflicht- und einem Wahlpflichtteil zusammen: Der Pflichtteil enthält eine zusammenfassende Bearbeitung und Reflexion der im Modul gestellten Lernaufgaben (z.B. auf der Grundlage eines Lerntagebuchs). Der Wahlpflichtteil enthält eine von der zu prüfenden Person bestimmte Auswahl an Materialien (z.B. Recherchen, Protokolle, Referate, Arbeitsentwürfe etc.), mit der die zu prüfende Person ihre Lernentwicklung im Blick auf die Kompetenzziele des Moduls dokumentiert. Das Portfolio muss bis zum Ende des Lehrveranstaltungszeitraums, in welchem die Veranstaltung stattfindet, erstellt werden.</p>	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DK 114 [05-BWI-05]	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Bildung und Erziehung in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive (BiWi V)
Verantwortlich	Professur Allgemeine Pädagogik (Erziehungswissenschaftliche Fakultät der Universität Leipzig)
Modulturnus	Jedes Semester
Verwendbarkeit	Pflichtmodul in den Bachelorstudiengängen Doppelfach
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Grundlagen und Strukturen des Bildungssystems - rezipieren und bewerten Ergebnisse der historischen und systematischen Bildungsforschung - kennen die einschlägigen Erziehungs- und Bildungstheorien, verstehen bildungs- und erziehungstheoretische Ziele sowie die daraus abzuleitenden Standards und reflektieren diese kritisch - vertiefen und reflektieren aktuelle Begriffsdiskurse im Bereich Inklusion (u.a. Heterogenität, Bildungsgerechtigkeit, "Vielfalt") - reflektieren Inklusion im interdisziplinären und allgemein (schul-)pädagogischen Kontext, insbesondere durch Analyse der Positionen ausgewählter Akteure - reflektieren die historische Entwicklung des deutschen Bildungssystems, der Schule, des Unterrichts sowie des Lehrer:innenberufs - kennen pädagogische und soziologische Theorien der Entwicklung und der Sozialisation von Kindern und Jugendlichen - kennen Aspekte der wechselseitigen Wirkmechanismen zwischen politischem System und Bildungssystem (normative Loyalität und Setzen von Rahmenbedingungen) - reflektieren die Bedeutung normativer Loyalität gegenüber dem politischen System für pädagogisches Handeln (Grundrechte als Werte und damit als normative handlungsbestimmende Orientierungspunkte für Lehrkräfte aller Klassenstufen) - reflektieren Schule als staatliche Angelegenheit und damit als Übungsstätte für demokratisches Handeln und Ort für reflektierte politische Bildung / Demokratieerziehung als pädagogische Konzepte im Sinne der Grundrechtsklarheit - reflektieren den Umgang mit Leistungsvielfalt im Bildungssystem und Herausforderungen sowie Lösungsansätze der Umsetzung von individueller Förderung - reflektieren den bildungsgerechten Umgang mit individuellen Bildungsbiografien - reflektieren die Entwicklung der nationalen Bildungssysteme, der Schule, des Unterrichts sowie des Lehrer:innenberufs im internationalen Vergleich und im Kontext der Internationalisierung von Bildung - analysieren Folgen der internationalen Migration für Bildung und Erziehung und kennen Konzepte interkultureller und internationaler Bildungsarbeit - reflektieren Potenziale inklusiver Bildung im gesamtgesellschaftlichen Kontext insbesondere für die Herstellung von Bildungsgerechtigkeit

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DK 114 [05-BWI-05]	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

	- reflektieren die Potenziale von Personalisierung des Lehrens und Lernens für die Umsetzung von Inklusion im Bildungssystem und vertiefen Möglichkeiten der unterrichtlichen Kooperation in multiprofessionellen Teams	
Inhalt	In diesem Modul werden Kenntnisse zu systemischen Strukturen und historische Entwicklungslinien des nationalen Bildungssystems, der Schule, des Unterrichts sowie des Lehrer:innenberufs vermittelt und kritisch reflektiert. Diese Inhaltsbereiche werden außerdem aus einer international und interkulturell vergleichenden Perspektive betrachtet und im Kontext der Internationalisierung von Bildung sowie der Folgen von internationaler Migration für Bildung und Erziehung reflektiert. Sowohl vertiefend als auch ergänzend zu den Vorlesungsinhalten werden Forschungsergebnisse und aktuelle Diskurse zur gesamtgesellschaftlichen Rolle des Bildungssystems bei der Umsetzung von pädagogischen Grundprozessen (Bildung, Erziehung, Sozialisation, Inklusion/Umgang mit Vielfalt und Herstellung von Bildungsgerechtigkeit) behandelt.	
Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossenes Modul 05-BWI-02	
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandene Modulprüfung	
empfohlen für	4. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	5 CP = 150 Arbeitsstunden (Workload)	
Lehrformen	<p>Vorlesung "Das Bildungssystem in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive"</p> <p>Seminar "Bildungssysteme: Forschungsergebnisse in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive"</p>	<p>22,5 h Präsenzzeit (1x2 SWS) + 67,5 h Selbststudium = 90 h gesamt ≈ 3 CP</p> <p>22,5 h Präsenzzeit (1x2 SWS) + 37,5 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP</p>
Prüfungsformen und -leistungen	Modulprüfung: Elektronische Prüfung (Multiple Choice, 45 min)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DK 115 [05-BWI-06]	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Diagnostik, Förderung, Beratung (BiWi VI)
Verantwortlich	Professur Psychologie in Schule und Unterricht (Erziehungswissenschaftliche Fakultät der Universität Leipzig)
Modulturnus	Jedes Semester
Verwendbarkeit	Pflichtmodul in den Bachelorstudiengängen Doppelfach
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Grundlagen, Aufgaben und Funktionen pädagogisch-psychologischer Diagnostik in inklusionspädagogischen Bildungskontexten unter Beachtung digitalisierungsbezogener Spezifika - kennen den diagnostischen Prozess zur Beurteilung und Beförderung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen und Lernstände und können diesen Prozess ethisch verantwortungsbewusst praktizieren und reflektieren - kennen ausgewählte diagnostische Methoden zur Erfassung von Lernvoraussetzungen, Lernprozessen und Lernergebnissen bei Schüler:innen - kennen weiterhin Methoden der schulischen Leistungsbeurteilung sowie deren Vor- und Nachteile - erproben die Durchführung standardisierter Diagnostik an Fallbeispielen und in Selbsterfahrung - erproben in Fallbeispielen die professionelle Beurteilung von Lern- und Leistungsverhalten für Schüler:innen, die Planung und Durchführung von Unterricht sowie die Beratung und Erarbeitung von Fördermaßnahmen - kennen ausgewählte Trainingsprogramme zur schulischen Förderung von Schulleistung und Lernvoraussetzungen - kennen Ansätze, Prinzipien, Methoden und Formen der Beratung von Schüler:innen und Eltern im schulischen Kontext - erproben ihre erworbenen diagnostischen und beraterischen Kompetenzen
Inhalt	<p>Im Modul werden Kenntnisse zu ausgewählten diagnostischen Methoden zur Erfassung von Lernvoraussetzungen, -prozessen und -ergebnissen bei Schüler:innen sowie Methoden der schulischen Leistungsbeurteilung inkl. deren Vor- und Nachteile vermittelt. Ebenso werden Trainingsprogramme zur schulischen Förderung von Schulleistung und Lernvoraussetzungen vorgestellt sowie Kenntnisse zu Ansätzen, Prinzipien, Methoden und Formen der Beratung von Schüler:innen und Eltern im schulischen Kontext erarbeitet.</p> <p>Im Rahmen des Moduls erproben Studierende die Durchführung standardisierter Diagnostik an Fallbeispielen und in Selbsterfahrung. Außerdem dienen Fallbeispielen zur exemplarischen Erprobung professioneller Beurteilung von Lern- und Leistungsverhalten für Schüler:innen. Weiterhin werden anhand dieser beispielhaft die Planung und Durchführung von Unterricht sowie die Durchführung von Beratung und Erarbeitung von Fördermaßnahmen konzipiert und erprobt.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossenes Modul 05-BWI-04
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandene Modulprüfung
empfohlen für	5. Semester

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DK 115 [05-BWI-06]	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	5 CP = 150 Arbeitsstunden (Workload)	
Lehrformen	Vorlesung "Diagnostik, Förderung, Beratung" Projektseminar "Diagnostik, Förderung, Beratung"	11,25 h Präsenzzeit (1x1 SWS) + 48,75 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP 22,5 h Präsenzzeit (1x2 SWS) + 67,5 h Selbststudium = 90 h gesamt ≈ 3 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Modulprüfung: Projektarbeit - schriftlichen Dokumentation der Ergebnisse (Bearbeitungszeit 18 Wochen) und mündliche Präsentation (20 min)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DK 116 [05-BWI-07]	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Schule als Lern- und Lebensraum (BiWi VII)
Verantwortlich	Schulpädagogik unter Berücksichtigung der Schulentwicklungsforschung (Erziehungswissenschaftliche Fakultät der Universität Leipzig)
Modulturnus	Jedes Semester
Verwendbarkeit	Pflichtmodul in den Bachelorstudiengängen Doppelfach
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen Konzepte der Schule als Lebens-, Sozial- und pädagogischer Raum, Methoden der Lebenswelt- und Sozialraumanalyse und wenden diese an - kennen Theorien und Instrumente der Schulentwicklung, theoretische Ansätze zum Zusammenwirken schulischer und außerschulischer Bildungs- und Erziehungsprozesse sowie Gestaltungsmöglichkeiten der Kooperation in multi-professionellen Teams mit inner- und außerschulischen Partnern, unter anderem im Ganztag - reflektieren wissenschaftliche Diskurse zu und praktische Herausforderungen im Kontext von Diversität, Inklusion und Bildungsgerechtigkeit in Bezug auf die Gestaltung von Schule und Unterricht - kennen und reflektieren Herausforderungen von Schulentwicklung im Hinblick auf Diversität, Inklusion und Bildungsgerechtigkeit und leiten Handlungsmöglichkeiten für die Praxis ab - kennen schulische Schutzkonzepte zur Prävention und Intervention gegen Gewalt - kennen aktuelle Forschung zu einer Pädagogik in der Migrationsgesellschaft und sind in der Lage, vor diesem Hintergrund pädagogische Konzepte zu analysieren und Handlungsmöglichkeiten für die Praxis abzuleiten - diskutieren Problemstellungen der Medienbildung im Kontext der Kompetenzen in der digitalen Welt - reflektieren kritisch den ziel- und adressatengerechten Umgang mit digitalen und analogen Medien unter konzeptionellen, didaktischen und praktischen Aspekten - setzen sich mit medialen und medienpädagogischen Kompetenzen im Kontext der Professionalisierung auseinander - kennen organisatorische Rahmenbedingungen und Prozesse schulischer Inklusion (u.a. Möglichkeiten des Nachteilsausgleichs)
Inhalt	<p>In der Vorlesung werden grundlegende Konzepte der Schulpädagogik und der Schulentwicklungsforschung erörtert und anhand konkreter Beispiele aus der Bildungspraxis veranschaulicht. Dabei werden sowohl Themen im Bereich der Organisations-, Personal- und Unterrichtsentwicklung wie auch sogenannte Querschnittsaufgaben von Schulen behandelt, um den Studierenden ein breites Verständnis für die aktuellen Herausforderungen und Chancen im Bildungsbereich zu vermitteln.</p> <p>In den Seminaren vertiefen die Studierenden ihr Verständnis für ausgewählte Aspekte der Schule als inklusiver Lern- und Lebensraum. Dabei behandeln die Seminare eine thematische Vielfalt, die auf der Makro-, Meso- und Mikroebene des Bildungssystems angesiedelt sind. Die forschungsbezogenen Seminare bieten den Studierenden die Möglichkeit, aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse kritisch zu reflektieren und auf praktische Anwendungsfelder in Schulen zu übertragen.</p>

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DK 116 [05-BWI-07]	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossenes Modul 05-BWI-05	
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandene Modulprüfung	
empfohlen für	5. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	5 CP = 150 Arbeitsstunden (Workload)	
Lehrformen	Kleingruppenseminar "Pädagogische Gestaltung des Lern- und Lebensraums Schule" Vorlesung "Lern- und Lebensraum Schule als Gegenstand der erziehungswissenschaftlichen Forschung"	22,5 h Präsenzzeit (1x2 SWS) + 82,5 h Selbststudium = 105 h gesamt = 3,5 CP 11,25 h Präsenzzeit (1x1 SWS) + 33,75 h Selbststudium = 45 h gesamt = 1,5 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Modulprüfung: Lehr-Lern-Materialien - anwendungsorientierte Lehr-Lern-Materialien können sowohl digitale Formate haben als auch in schriftlich-gedruckter Form erstellt werden. Dies sind u. a. Erklär- und Lernvideos, Podcasts, digitale Präsentationen (Powerpoint, Prezi, u. a.), Fachbeiträge (bspw. als Blogposts), wissenschaftliche Poster, Erstellung von Erhebungsinstrumenten, Konzeption von SCHILFs und Fortbildungen, Praxisbroschüren, Informationsmaterialien für Schulen, Kollegien und außerschulische Partner/innen, Materialien für außerunterrichtliche Projekte (Ganztagsangebote, Projektwochen, Praxistage), Begleitmaterialien für Bildungsübergänge, Elternarbeit, Steuergruppen. Die konkreten Prüfungsformate werden zu Beginn des Semesters vom jeweiligen Lehrenden festgelegt und bekannt gegeben. Die Lehr-Lern-Materialien können als Gruppen- oder Einzelleistung erstellt werden. Bei Gruppenleistungen muss der Beitrag des/der einzelnen Studierenden aufgrund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien deutlich erkennbar und für sich bewertbar sein. Grundlage für die Bewertung sind das Lehr-Lern-Material und eine didaktische Begründung (2-4 Seiten). Die Lehr- Lern-Materialien sind 4 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit einzureichen. (Für Bildungswissenschaften wird im Zeugnis eine Gesamtnote ausgewiesen, die aus dem gewichteten Durchschnitt der Modulnoten der Module DK 110, 112, 113, 114, 115 und 116 gebildet wird, wobei die Note des Moduls DK 110 zweifach und die Noten der übrigen Module einfach gewichtet werden.)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DK 117	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Schulpraktische Studien II/III Doppelfach-Schulmusik - Klavier	
Verantwortlich	W3-Professur Musikpädagogik/-didaktik	
Modulturnus	Jedes Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Schulmusik - Klavier	
Qualifikationsziele	In den Schulpraktischen Studien erwerben die Studierenden grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in der Beobachtung, Gestaltung und Reflexion von Musikunterricht. Zentrales Ausbildungsmoment ist eine deutliche Akzentuierung der reflexiven Verschränkung von Erfahrungs- und Praxisanteilen. Ziel ist das erste persönliche Erproben eigener Unterrichtsversuche.	
Inhalt	Zunächst wird ein Einblick in grundlegende Strukturmomente des Unterrichts in Verbindung mit zentralen didaktischen Zielsetzungen gegeben. Im Zentrum der Veranstaltung stehen die selbstständige Vorbereitung und Durchführung sowie die gemeinsame Beobachtung und Auswertung von Schulunterricht in einer Kleingruppe. Schließlich wird der Unterricht in Hinblick auf die eingangs erarbeiteten Zielsetzungen hin im Plenum reflektiert und diskutiert.	
Teilnahmevoraussetzungen	Abgeschlossenes Modul "Fachwissenschaft II" (DK 108) oder gleichwertige Leistungen	
Literaturangabe	Wird bekannt gegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	bestandene Modulprüfung (Modulnote wird im Zeugnis ausgewiesen)	
empfohlen für	5. oder 6. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	5 CP = 150 Arbeitsstunden (Workload)	
Lehrformen	Seminar "SPS II/III" Schulpraktische Studien II/III "Schulpraktische Übungen"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 45 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP 30 h Präsenzzeit (2 SWS) + 60 h Selbststudium = 90 h gesamt = 3 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Modulprüfung: SPS - Portfolio (Bearbeitungsdauer 2 Wochen) mit Präsentation (15 min)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DK 118	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Körper - Stimme - Kommunikation Doppelfach-Schulmusik - Klavier	
Verantwortlich	W3-Professur Musikpädagogik/-didaktik	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Sommersemester)	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Schulmusik - Klavier	
Qualifikationsziele	Die Studierenden können problematische Aspekte verbaler Kommunikation im Lehrerberuf reflektieren. Sie sind in der Lage, häufige Stimm-, Sprach- und Sprechstörungen zu diagnostizieren. Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, Körper und Stimme kreativ und interaktiv in Prozessen musikpädagogischer Kommunikation einzusetzen.	
Inhalt	Sprecherziehung: Anatomie und Physiologie der Stimme; souveräner Umgang mit der eigenen Sprechstimme; kommunikative und rhetorische Kenntnisse und Fertigkeiten. Präsenztraining: Übungen, Techniken, Reflexion zur Gestaltung und Wahrnehmung der Kommunikation mit Gruppen. Bewegungsgestaltung: Übung und Reflexion körperlicher Interaktionsformen; Erarbeitung von Grundlagen freier und gebundener Bewegungsgestaltung; historische, populäre, folkloristische Gruppentänze; Improvisation.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Doppelfach Schulmusik - Klavier	
Literaturangabe	keine	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Regelmäßige Teilnahme am Einzelunterricht und den Übungen und bestandene Modulprüfung (Modulnote wird im Zeugnis ausgewiesen)	
empfohlen für	2. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	4 CP = 120 Arbeitsstunden (Workload)	
Lehrformen	Einzelunterricht "Sprecherziehung"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 45 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP
	Übung "Präsenztraining"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 15 h Selbststudium = 30 h gesamt ≈ 1 CP
	Übung "Bewegungsgestaltung"	22,5 h Präsenzzeit (1,5 SWS) + 7,5 h Selbststudium = 30 h gesamt ≈ 1 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Modulprüfung: "Sprecherziehung" - Präsentation (10 min), mit Wichtung: 1.	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DK 119	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Bachelorarbeit
Verantwortlich	W3-Professur Musikpädagogik/-didaktik
Modulturnus	jedes Semester
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Schulmusik - Klavier
Qualifikationsziele	entsprechend § 22 Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge Doppelfach
Inhalt	Angemessene wissenschaftliche Auseinandersetzung mit einem für eine der beiden Studienrichtungen relevanten Thema. Schriftliche Darstellung und sachgemäßer Umgang mit Quellen und Sekundärliteratur. Die Arbeit kann künstlerisch-praktische Anteile einschließen.
Teilnahmevoraussetzungen	Es müssen mindestens 120 CP erworben sein.
Literaturangabe	entfällt
Vergabe von Credit Points [CP] für:	bestandene Bachelorarbeit
empfohlen für	6. Semester
Dauer	1 Semester
Arbeitsaufwand	10 CP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Lehrformen	entfällt
Prüfungsformen und -leistungen	Bachelorarbeit

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DK 120	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Wahlbereichsplatzhalter
Verantwortlich	W2-Professur Klavier
Modulturnus	entsprechend der jeweiligen Beschreibung des Wahlmoduls
Verwendbarkeit	Platzhalter für Wahlmodule im Bachelorstudiengang Doppelfach Schulmusik - Klavier
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden belegen Wahlmodule aus dieser Modulordnung oder aus dem hochschulweiten Wahlmodulangebot entsprechend dem unten angegebenen Arbeitsaufwand. Sie erweitern und vertiefen dabei ihre musikalische und/oder pädagogische Ausbildung entsprechend ihrer Schwerpunkte und Interessen. Sie erwerben zusätzliche Schlüsselqualifikationen, die das allgemeine Qualifikationsziel ihres gewählten Studiengangs komplettieren.</p> <p>Die konkreten Qualifikationsziele sind den Modulbeschreibungen der jeweiligen Wahlmodule zu entnehmen.</p>
Inhalte	entsprechend der jeweiligen Beschreibung des Wahlmoduls
Teilnahmevoraussetzungen	entsprechend der jeweiligen Beschreibung des Wahlmoduls
Vergabe von Credit Points [CP] für:	entsprechend der jeweiligen Beschreibung des Wahlmoduls
empfohlen für	1. - 6. Semester
Dauer	entsprechend der jeweiligen Beschreibung des Wahlmoduls
Arbeitsaufwand	<p>6 CP = 180 Arbeitsstunden [Workload]</p> <p>Für eine gleichmäßige Verteilung des Arbeitsaufwandes (60 CP je Studienjahr) wird die Belegung von Wahlmodulen mit folgenden Anteilen empfohlen:</p> <p>1. Studienjahr: 4 CP 2. Studienjahr: 0 CP 3. Studienjahr: 2 CP</p>
Lehrformen	entsprechend der jeweiligen Beschreibung des Wahlmoduls
Prüfungsformen und -leistungen	entsprechend der jeweiligen Beschreibung des Wahlmoduls

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DK 121	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Instrumentale und vokale Korrepetition	
Verantwortlich	W2-Professur Klavier	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Wahlmodul im Doppelfach Schulmusik - Klavier	
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben grundlegende Fertigkeiten im Begleiten und partnerschaftlichen Musizieren von Konzertliteratur verschiedener Stilrichtungen für Streicher und Bläser, von Arien aus Kantaten, Opern, Operetten und Musicals sowie von Liedern entwickelt. Sie sind in der Lage, unter Zuhilfenahme der Partitur eine möglichst adäquate klangliche Darstellung zu erreichen und dabei die geeigneten pianistischen Mittel anzuwenden.	
Inhalt	Erarbeitung eines Basisrepertoires. Erarbeitung von Probespielkonzerten für verschiedene Instrumente. Lieder und Arien.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Doppelfach Schulmusik - Klavier	
Literaturangabe	entfällt	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme am Unterricht - auch mit Musizierpartnerinnen/ Musizierpartnern - und Selbststudium, öffentliches Vorspiel bzw. Auftritt sowie bestandene Modulprüfung (Modulnote geht nicht in die Bachelornote ein)	
empfohlen für	3. - 6. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	4 CP = 120 Arbeitsstunden (Workload)	
Lehrformen	Einzelunterricht "instr. + vokale Korrepetition"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 105 h Selbststudium = 120 h gesamt \pm 4 CP
Prüfungsformen und -leistungen	abschließende Modulprüfung: Fachpraktische Prüfung (15 - 20 min): Werke aus drei Stilrichtungen, darunter ein schneller Satz aus einem Instrumentalkonzert, eine Arie, Lieder, Blattspieltest.	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DK 122	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Klavierkammermusik	
Verantwortlich	W3-Professur Klavier/Klavierkammermusik	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul im Doppelfach Schulmusik - Klavier Das Modul kann im Studium mehrmals belegt werden. Das Modul kann in den Semestern nicht belegt werden, in denen Klavierkammermusik als Pflichtveranstaltung vorgesehen ist.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben je nach Vorkenntnis und Erfahrung ihre Fähigkeiten im Kammermusikspiel erweitert. Sie sind in der Lage, Werke einzustudieren und die notwendige regelmäßige Probenarbeit zu organisieren.	
Inhalt	Erarbeitung eines dem jeweiligen Spielvermögen der Studierenden angepassten Repertoires.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Doppelfach Schulmusik - Klavier	
Literaturangabe	entfällt	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme am Unterricht - auch mit Musizierpartnerinnen/ Musizierpartnern - und Selbststudium, öffentliches Vorspiel bzw. Auftritt	
empfohlen für	1. - 2./ 5. - 6. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	4 CP = 120 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Gruppenunterricht "Klavierkammermusik"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 105 h Selbststudium = 120 h gesamt = 4 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat für Klassenvorspiel oder anderen öffentlichen Auftritt	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DK 123	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Begleitung von Klavierkonzerten	
Verantwortlich	W3-Professur Klavier	
Modulturnus	Jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul im Doppelfach Schulmusik - Klavier Das Modul kann im Studiengang mehrmals belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden können den Orchesterpart von Klavierkonzerten klanglich überzeugend am Klavier darstellen, die Solopianistinnen/ Solopianisten aufmerksam musikalisch unterstützen und führen.	
Inhalt	Erarbeitung des Orchesterparts von Klavierkonzerten am Klavier. Probenarbeit. Konzert- und Prüfungsmitwirkung.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Doppelfach Schulmusik - Klavier	
Literaturangabe	Nach Absprache	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Regelmäßige Teilnahme am Unterricht, Proben sowie Mitwirkung bei Konzerten und Prüfungen	
empfohlen für	1. - 6. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	4 CP = 120 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Übung "Klavierkonzertbegleitung"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 105 h Selbststudium = 120 h gesamt = 4 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat (durch Studiendekan*in auf Grundlage der Teilnahmebestätigung der jeweiligen Fachlehrer*in)	

*1 - Änderungsnachweis (nichtamtlich)

Die Modulordnung für den Bachelorstudiengang Doppelfach Schulmusik - Klavier wurde neu gefasst durch die 12. Änderungsordnung zur Studienordnung für die Bachelorstudiengänge Doppelfach Musik für das Lehramt an Gymnasien vom 30. Juli 2025.